KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Jutta Wegner, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sondervermögen „Schienenpersonennahverkehr Mecklenburg-Vorpommern“

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie hoch waren die Regionalisierungsmittel, die die Landesregierung seit dem Jahr 2022 erhalten hat (bitte jährlich aufschlüsseln)?

Jahr	Betrag in Euro
2022	310 558 509,41
2023	318 726 037,59
2024	322 494 863,40
2025	326 202 965,32
2026	331 074 780,76
2027	335 945 322,46
2028	340 810 129,37
2029	345 664 473,89
2030	350 503 349,98
2031	361 018 450,48

2. Wie hoch sind die Regionalisierungsmittel, die die Landesregierung bis ins Jahr 2031 erhalten wird (bitte jährlich aufschlüsseln)?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. Wie hat sich das von der Landesregierung geschaffene Sondervermögen über die Regionalisierungsmittel seit dessen Gründung bis heute entwickelt (bitte für jedes Jahr die Höhe des Bestandes sowie die Zu- und Abflüsse darstellen)?

Entwicklung SV-SPNV					
	Bestand 01.01. (in Euro)	Zuführung (in Euro)	Entnahme (in Euro)	Zinsen (in Euro)	Bestand 31.12. (in Euro)
2018	0,00	244 511 212,66	0,00	0,00	244 511 212,66
2019	244 511 212,66	49 985 918,20	0,00	4 890 224,25	299 387 355,11
2020	299 387 355,11	26 914 130,33	0,00	5 987 747,10	332 289 232,54
2021	332 289 232,54	36 461 842,51*	0,00	5 652 700,00	374 403 775,05
2022	374 403 775,05	32 242 343,19	-13 254 053,85*	0,00	393 392 064,39
2023	393 392 064,39	0,00	-325 473,19	0,00	393 066 591,20
2024	393 066 591,20	0,00	-24 529 852,05	0,00	368 536 739,15
2025	368 536 739,15				

* Im Jahr 2021 wurden dem Sondervermögen Schienenpersonennahverkehr (SV-SPNV) 13 254 053,85 Euro haushalterisch zu viel zugeführt, diese wurden im Jahr 2022 wieder entnommen. Real wurden ab dem Jahr 2023 erstmals Mittel aus dem SV-SPNV entnommen.

4. Wann wurde mit dem Abschmelzen des Sondervermögens begonnen?
- Wie hoch ist seitdem der Betrag, der jährlich aus dem Sondervermögen entnommen wurde (bitte jeweils die geplante und tatsächliche Entnahme aufzuführen)?
 - Gibt es einen Abbaupfad für das Sondervermögen, in dem die jährlichen Entnahmen bis zum vollständigen Aufbrauchen festgeschrieben wurden?
 - Wann wird nach aktuellen Planungen das Sondervermögen aufgebraucht sein?

Zu a)

Auf die Antwort zu Frage 3 wird verwiesen.

Zu b)

Der Abbaupfad des Sondervermögens ergibt sich aus der Mittelfristigen Finanzplanung.

2025 (in Euro)	2026 (in Euro)	2027 (in Euro)	2028(in Euro)
58 746 500,00	70 808 300,00	91 282 400,00	57 172 800,00

Zu c)

Derzeit findet das Haushaltsaufstellungsverfahren zum Doppelhaushalt 2026/2027 und zur Mittelfristigen Finanzplanung 2028 bis 2030 statt.

5. Wofür genau verwendete die Landesregierung seit dem Jahr 2022 die Entnahmen zur Finanzierung von Maßnahmen des Schienenpersonenverkehrs (SPNV) Mecklenburg-Vorpommern (Titel 0611 334.01) (bitte konkrete Maßnahmen für jedes Jahr einzeln unter Angabe des Umsetzungszeitraumes bzw. -zeitpunktes und des jeweiligen Finanzvolumens aufschlüsseln)?

Das Sondervermögen dient zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit der Gewährleistung und Verbesserung des SPNV/ÖPNV (vgl. Einzelplan 06, Kapitel 0611, Maßnahmegruppe 01), den landesspezifischen Vergünstigungen des Deutschlandtickets für Azubis, Senioren und weiterer Gruppen (vgl. Einzelplan 06, Kapitel 0611, Maßnahmegruppe 03) sowie dem Taktbusverkehr (vgl. Einzelplan 06, Kapitel 0611, Maßnahmegruppe 04).

6. Wofür genau wird die Landesregierung zukünftig die Entnahmen zur Finanzierung von Maßnahmen des SPNV Mecklenburg-Vorpommern verwenden (Titel 0611 334.01) (bitte konkrete Maßnahmen für jedes Jahr einzeln unter Angabe des Umsetzungszeitraumes bzw. -zeitpunktes und des jeweiligen Finanzvolumens aufschlüsseln)?

Auf die Antwort zu Frage 5 wird verwiesen.

7. Wie werden die aus dem Sondervermögen finanzierten Maßnahmen des SPNV Mecklenburg-Vorpommern zukünftig finanziert, wenn das Sondervermögen aufgebraucht ist?

Prinzipiell sind die Kosten der Leistungserbringung im SPNV über die vom Bund bereitgestellten Regionalisierungsmittel zu decken.

Die Landesregierung geht davon aus, dass die neue Bundesregierung – in enger Abstimmung mit den Ländern als Aufgabenträger für den SPNV – entsprechende Schritte einleiten wird, um die Finanzierung des auf Basis der stark gestiegenen Nachfrage wachsenden SPNV-Angebots langfristig zu sichern.

Mit dem Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD für die 21. Legislaturperiode im Bund ist beabsichtigt, dass die Dynamisierung der Regionalisierungsmittel angepasst wird.